

Angebotsaufforderung zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Quartiersmanagementgebiet Harzer Straße

Die Stadtkämmerei Gesellschaft für integrierte Stadtentwicklung mbH ist von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mit der Umsetzung des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ im Quartiersmanagement-Gebiet (QM) Harzer Straße beauftragt. Für die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im QM Harzer Straße wird in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie dem Bezirksamt Neukölln die Vergabe der untenstehenden Leistungen beabsichtigt.

Neugestaltung einer künstlerischen Harzer Kiezkarte mit Rückseite

Ausgangssituation

Der Harzer Kiez ist ein vergleichsweise großes QM-Gebiet, das durch den Neuköllner Schifffahrtskanal räumlich geteilt wird. Anwohnende nehmen den Kanal oft als Grenze ihres Kiezes wahr und suchen keine Angebote auf der anderen Kanalseite auf.

Ziel

Um die Aufmerksamkeit der Anwohnenden für den gesamten Harzer Kiez zu stärken und sie über Orte der Beratung und Beteiligung zu informieren, soll eine ansprechende, künstlerische Kiezkarte erstellt werden. Auf der Rückseite soll ein Layout für Informationen über Beratungsangebote im Kiez inkl. einer grob stilisierten Karte entstehen. Die Felder und Elemente auf der Rückseite müssen anpassbar sein.

Bei der Gestaltung steht der Wiedererkennungswert des Gebiets besonders im Vordergrund. Dies kann sich widerspiegeln in beispielsweise markanten Gebäuden, Straßennamen, Menschen und Festen. Die Erstellung der künstlerischen Kiezkarte steht im Fokus der Arbeit.

Beispiele:

https://www.donaustrasse-nord.de/fileadmin/user_upload/Kiezkarte_final_komprimiert.pdf

<https://www.qm-auguste-viktoria->

allee.de/images/content/downloads/Kiezkarte_QMAVA_2022.pdf

Die künstlerische Kiezkarte soll dreidimensional in Farbe gezeichnet sein. Der zu illustrierende Ausschnitt umfasst den Harzer Kiez und unmittelbar anliegende Orte wie die S-Bahnstation Sonnenallee und die Röntgen-Schule. Eine Gebietskarte ist hier zu finden:

https://qm-harzerstrasse.de/fileadmin/user_upload/Gebietskarte_QM_Harzer_Stra%C3%9Fe.pdf

Leistungsbeschreibung

Folgende Leistungen sind in enger Abstimmung mit dem QM-Team Harzer Straße zu erbringen:

- A2/A3-Faltplan: Erstellung einer künstlerischen Kiezkarte angelehnt an die o.g. Zielsetzung bestehend aus der künstlerischen Kiezkarte auf der Vorderseite sowie Schrifflayout von Informationen zu regelmäßigen Angeboten inkl. eines einfachen Layouts einer Gebietskarte zur Verortung der Angebote (Zur Orientierung siehe Seite 2 eines Veranstaltungskalenders: https://www.donaustrasse-nord.de/fileadmin/user_upload/2020/Druck_Donau_Kultur_Winter19-20_09.pdf)
- Druckbetreuung
- Die Bereitstellung aller Erzeugnisse in weiter bearbeitbaren Dateien und die Übertragung der Rechte hierzu

Leistungsabgrenzung

- Inhaltliche Informationen, insbesondere zu regelmäßigen Angeboten werden von der Auftraggeberin geliefert.
- Druck- und Lieferkosten werden durch die Auftraggeberin getragen.

Ein möglicher Fertigstellungstermin wäre Ende August 2025.

Einzureichende Unterlagen

- Nachweis über Referenzen/ Qualifikationen sowie Arbeitsproben
- Kostenkalkulation für alle zu erbringenden Leistungen aufgeschlüsselt nach Honoraren und Sachkosten und sonstigen Aufwendungen. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben. Pauschalbeträge werden nicht anerkannt. Alle Kostenangaben sind in Netto, Mehrwertsteuer und Brutto auszuweisen. Es stehen maximal 3.000 Euro brutto zur Verfügung.

Einreichungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis Mittwoch, den **18.06.2025** um **18 Uhr** beim Quartiersmanagement Harzer Straße, Treptower Straße 23 in 12059 Berlin postalisch oder per E-Mail (team@qm-harzerkiez.de) einzureichen.

Hinweise

Die/der ausgewählte Dienstleister:in verpflichtet sich der Stadtkümmerei Gesellschaft für integrierte Stadtentwicklung mbH als Auftraggeberin sämtliche Nutzungsrechte an den jeweiligen indesign-Dateien (.indd) einzuräumen, die im Zusammenhang mit dem Honorarvertrag neu entstehen oder weiterentwickelt werden. Alle Felder und Elemente müssen anpassbar sein.

Bei der Angebotsaufforderung handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerbenden bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbenden im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.